

**Amt der Wiener Landesregierung**

4/SN-131/ME 1 v.m.

MD-500-1/85

Wien, 1985 03 20

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Vereinsgesetz 1951  
geändert wird (Vereinsgesetz-  
novelle 1985);  
Stellungnahme

BUNDES-GESETZENTWURF	
Zl. 20	GE/1985
Datum: 28. MRZ. 1985	
Verteilt 29. MRZ. 1985	

An das  
Präsidium des Nationalrates

Dr. H. H. H. H.

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Beilage  
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff ge-  
nannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

25 Beilagen

Dr. Ponzer  
Senatsrat



## Amt der Wiener Landesregierung

MD-500-1/85

Wien, 1985 03 21

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Vereinsgesetz 1951  
geändert wird (Vereinsgesetz-  
novelle 1985);  
Stellungnahme

zu Zl. 90.745/2-II/15/85

An das  
Bundesministerium für Inneres

Auf das do. Schreiben vom 21. Februar 1985 beehrt sich das  
Amt der Wiener Landesregierung, zu dem im Betreff genannten  
Gesetzentwurf folgende Stellungnahme bekanntzugeben:

- 1) Im § 4 Abs. 2 lit. b wird eine Aussage über die ideellen  
und materiellen Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes  
vermißt. Die Erläuterungen verkennen anscheinend, daß  
unter dem bisherigen Begriff der "Mittel hiezu" beide  
Arten verstanden wurden. Im Hinblick auf den Auflösungs-  
grund der Überschreitung des statutenmäßigen Wirkungs-  
kreises erscheint es unerläßlich, daß in den Statuten  
sowohl die ideellen als auch die materiellen Mittel zur  
Erreichung des - klar und umfassend zu umschreibenden -  
Vereinszweckes taxativ aufgezählt werden.
- 2) Im § 6 Abs. 2 hätte die Verweisung auf den neugefaßten  
§ 5 zu entfallen und wäre das Zustellgesetz, das im Kurz-  
titel keine Jahreszahl aufweist, mit BGBl. Nr. 200/1982  
zu zitieren.

- 2 -

- 3) Zum Entfall des § 8 wird zu bedenken gegeben, ob nicht der Instanzenzug zum Bundesminister für Inneres aus Gründen der Rechtssicherheit beibehalten werden sollte.

Unter einem werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:



Dr. Ponzer  
Senatsrat